



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Kita Spatzennest Tauscha

■ In der Spatzennest-Bäckerei

Am 31.07.2024 haben die Kinder des Tauschaer Spatzennestes mit ihren Erzieherinnen Waffeln gebacken. Was benötigt man dazu? Ein Rezept und viele Zutaten wie Mehl, Eier, Backpulver, Vanillinzucker, Quark und Butter. Es war für die Kinder ein riesen Spaß die Zutaten in die Schüssel zu schütten und umzurühren. Dabei halfen sich die Kinder gegenseitig beim Halten der Schüssel.

Was kann man zu den Quarkwaffeln essen?
Da waren sich alle einig: „Apfelmus oder leckeres Obst“.

Wie wird aus dem Apfel ein Apfelmus?

Die Kinder durften mit den Sparschäler die Schale des Apfels abschälen. Durch das Schneiden des Ob-

stes schulten die Kinder ihre Feinmotorik. Als alle Äpfel klein geschnitten waren, wurden diese in einem Topf auf dem Herd weichgekocht. Im Anschluss wurden diese durch eine „Flotte Lotte“ gepresst. Die Kinder waren begeistert vom frischen Apfelmus. Neben Apfelmus konnten die Kinder auch Früchte zu den Quarkwaffeln essen. Das war sehr köstlich!

Unser Rezept für die Quarkwaffeln:

400g Magerquark
250 g weiche Butter
150 g Zucker
8 Eier
1/2 Pck. Backpulver
1Pck. Vanillinzucker
250 g Mehl



■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr Meldeamt geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

■ Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

■ Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

■ Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

■ Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

■ Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876-0,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

■ Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010

Landbote
Der nächste Landbote
erscheint am **21.11.2024**.
Redaktionsschluss
ist am **01.11.2024**.

Informationen der Gemeindeverwaltung

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf
gratulieren allen Jubilaren des Monats Oktober 2024 und wünschen
Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und
persönliches Wohlergehen!*



■ Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, dem 06.11.2024, um 19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf statt.

Die Einladung mit Tagesordnung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde und in den Schaukästen.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
Oktober	28.	24.		29.
November	11./25.	01./07/14./22./28.	13.	12./26.

■ Mobile Schadstoffsammlung

Ortsteil	Ort	Datum	Uhrzeit
Kleinnaundorf	Dorfplatz, Parkfläche neben der FFW	07.11.2024	10.00 bis 10.30 Uhr
Tauscha	Pilgerstraße 34, Vorplatz Bauhof	07.11.2024	11.00 bis 11.30 Uhr
Ponickau	Hauptstraße 33, Parkplatz	07.11.2024	12.30 bis 13.30 Uhr
Thiendorf	Kamenzer Str. 25, Gemeindeverwaltung	07.11.2024	14.00 bis 14.30 Uhr

■ Haus- und Straßensammlung 2024 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ betreut der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seit 1919 die Gräber deutscher Gefallener und zahlreicher ziviler Toter beider Weltkriege. Noch immer wird die Arbeit überwiegend aus Spenden finanziert. Einen wesentlichen Beitrag zum Spendenaufkommen von ca. 30 Millionen Euro leistet in jedem Jahr die Haus- und Straßensammlung – diese läuft in diesem Jahr **ab sofort bis 24. November**.

Der Volksbund errichtet, pflegt und betreut für die Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten im Ausland – aktuell weltweit 832 Friedhöfe mit Gräbern von etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Im Inland berät er die Kommunen bei der Kriegsgräberfürsorge. In Sachsen gibt es etwa 1.000 Kriegsgräberstätten – vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Der Volksbund betreibt aktive Völkerverständigung und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe sowie der Erwachsenenbildung. Dazu gehören internationale Schüler- und Jugendbegegnungen sowie die Zusammenarbeit mit Schulen, zudem Arbeitseinsätze von Soldaten und Reservisten der Bundeswehr. Diese zeitlosen Aufgaben können Sie durch eine Spende oder tatkräftige Hilfe bei der Haus- und Straßensammlung 2024 unterstützen.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen
IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68
BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX Ostsächsische Sparkasse Dresden
Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

Bei Interesse als Sammler aktiv zu werden, melden Sie sich bitte umgehend in der Gemeindeverwaltung Thiendorf.

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09. Oktober 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-03 / 17 / 24

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Flurstück 347/2 der Gemarkung Kleinaundorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-03 / 18 / 24

Der Gemeinderat beschließt

1. das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung entsprechend § 31 Abs.2 BauGB für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biogasanlage Gärtnersiedlung Thiendorf“, Gemeinde Thiendorf, hier für das Flurstück 452/1 der Gemarkung Thiendorf zu erteilen.

1.1 Befreiung: Errichtung von Materialcontainer mit Überdachung als Unterstand Begründung: Durch Aussortieren der Lagerungen für HTK und Rinderfestmist in die Fahrloanlage ist keine zusätzliche Lagerstätte für diese Stoffe erforderlich. Demnach kann der Standort anderweitig, hier: zur Materiallagerung herangezogen werden. Auswirkungen auf die Gesamtsituation im Rahmendes Bebauungsplanes sind nicht zu bedenken

1.2 Befreiung: Errichtung eines Notstromaggregates Begründung: das Notstromaggregat wird zwischen bestehenden Gebäuden (Fernmeter, Annahmehunker, Mischgrube, usw. errichtet. Diese Fläche ist im B-Plan zwar als Fahrfläche ausgewiesen, jedoch findet hier aufgrund der Anlagenkonstellation kein Fahrverkehr statt. Dem zu Folge ist die Position des Notstromaggregates gerechtfertigt und bedenkenlos.

Fazit: Beide neu geplanten Maßnahmen widersprechen zwar den Festsetzungen des V/E Planes „Biogasanlage Gärtnersiedlung Thiendorf“, jedoch werden aufgrund des eher untergeordneten Maßnahmeumfangs die Grundzüge der Bebauung nicht berührt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-03 / 19 / 24

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Installation eines Gasspeichers, Aufstellung von Materialcontainer mit Überdachung als Unterstand, Aufstellung eines Notstromaggregats, Errichtung einer Überdachung des Annahmehunkers auf dem Flurstück 452/1 der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-03 / 20 / 24

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Neubau Carport auf dem Flurstück 145/3 der Gemarkung Zschorna, Bungalow Nr. 51“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VII-03 / 21 / 24

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 09. Oktober 2024 die Annahme folgender Spenden:

lfd. Nr.	Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung der Heimatpflege Dobra				
1	05.08.2024	Fuchs Fertigteilwerke Ost GmbH	Sachspende	935,34 €
Förderung der Heimatpflege Welxande				
2	21.08.2024	Agrargenossenschaft eG Dobra	Geldspende	200,00 €
Förderung der Heimatpflege Sacka				
3	31.08.2024	Haaratelier Denise Bergholz	Sach-/Aufwandsspende	327,25 €
4	31.08.2024	NES-Service Christian Nestler	Aufwandsspende	345,10 €
5	31.08.2024	NES-Service Christian Nestler	Aufwandsspende	184,45 €
Förderung des Brandschutzes - FFW Thiendorf				
6	05.08.2024	Claus-Peter Sommer	Sachspende	531,00 €
Förderung des Brandschutzes - FFW Kleinaundorf				
7	09.09.2024	Walter Bauer GmbH & Co.KG	Geldspende	500,00 €
Förderung der Erziehung - Kita Tauscha				
8	13.09.2024	Agrargenossenschaft eG Dorba	Geldspende	100,00 €
Gesamt:				3.123,14 €

■ Schließtage der Gemeindeverwaltung

Am Freitag, dem **01.11.2024**, bleibt die Gemeindeverwaltung **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung!

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung des Sächsischen Oberbergamtes zur Online-Konsultation anstelle eines Erörterungstermins im bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Kiessandtagebau Ponickau-Naundorf SW (8124)“ auf der Gemarkung Naundorf bei Ortrand der Gemeinde Thiendorf im Landkreis Meißen

I.

Das Sächsische Oberbergamt führt als für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des oben genannten Vorhabens zuständige Behörde auf Antrag der Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft GmbH mit Sitz in der Rhonaer Straße 34, 01561 Thiendorf Ortsteil Naundorf vom 30. Juni 2023 unter dem Geschäftszeichen 23-0522/237 ein bergrechtliches Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 52 Abs. 2a und 2c sowie § 57a Bundesberggesetz (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 Nr. 88) geändert, in Verbindung mit § 68 Absatz 1 und § 70 des Wasserhaushaltsgesetzes

(WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 Nr. 409) geändert worden ist und § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 8 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83) geändert worden ist sowie den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der bis zum 31. Dezember 2023 gültigen Fassung. Das anzuwendende Verfahrensrecht beruht auf § 102a Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 236) geändert worden ist.

Öffentliche Bekanntmachung

II.

Die Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft GmbH betreibt seit dem Jahr 2002 in der Gemeinde Thiendorf, Ortsteil Naundorf, den Kiessandtagebau Ponickau-Naundorf SW. Sie gewinnt quarzhaltigen Kiessand im Trocken- und Nassschnitt auf eigenen Flächen sowie im Bewilligungsfeld 4741/2732 „Ponickau-Naundorf S/W“. Die Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft GmbH bedient den großräumigen Markt um Dresden und Südbrandenburg mit Rohstoffen für die Baustoffindustrie.

Der planfestgestellte Kiessandtagebau Ponickau-Naundorf SW ist gemäß Planfeststellungsbeschluss vom 19. Februar 2004 in der Fassung des 3. Planänderungsbeschlusses vom 16. Juli 2012 mit einer Fläche von etwa 36,5 Hektar bis zum 31. Dezember 2028 zugelassen.

Da die Lagerstättenvorräte des bestehenden Kiessandtagebau Ponickau-Naundorf SW nahezu vollständig erschöpft sind, plant die Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft GmbH, den bestehenden Kiessandtagebau Ponickau-Naundorf SW in nordöstliche Richtung zu erweitern sowie die Gesamtlaufzeit zu verlängern. Hierfür reichte die Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft GmbH mit Datum vom 30. Juni 2023 einen obligatorischen Rahmenbetriebsplan ein.

Das Vorhaben befindet sich im Landkreis Meißen. Für das Bergbauvorhaben und die landschaftspflegerischen sowie naturschutzfachlichen Kompensationsmaßnahmen werden Flurstücke in der Gemarkung Naundorf bei Ortrand der Gemeinde Thiendorf beansprucht. Der Untersuchungsraum der Umweltverträglichkeitsprüfung und weiterer Umweltprüfungen erstreckt sich auf Flächen der Gemeinden Thiendorf und Schönfeld.

In Unterlage B 1 des obligatorischen Rahmenbetriebsplanes wird auf der Grundlage von § 57b Abs. 1 BBergG die Zulassung eines vorzeitigen Beginns beantragt. Mit Bescheid vom 21. März 2024 wurde der vorzeitige Beginn zugelassen.

Im Rahmen des eingeleiteten bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens beteiligte das Sächsische Oberbergamt die Behörden, anerkannten Vereinigungen, Träger sonstiger Belange sowie die Öffentlichkeit. Die eingegangenen Stellungnahmen, Einwendungen und Äußerungen wurden vom Unternehmer und dem Sächsischen Oberbergamt ausgewertet. Mit Datum vom 16. Juli 2024 hat das Unternehmen die Planungsunterlagen in Teilen überarbeitet und in Form einer Planergänzung zur Zulassung eingereicht. Die betroffenen Behörden und die anerkannten Naturschutzvereinigungen wurden gemäß § 73 Absatz 8 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz beteiligt.

III.

Gemäß § 102a des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 236) geändert worden ist, sind auf alle vor dem 1. Januar 2024 begonnenen, aber noch nicht abgeschlossenen Verwaltungsverfahren die Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der bis zum 31. Dezember 2023 geltenden Fassung sowie das Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 344) geändert worden ist, weiter anzuwenden. Gemäß § 5 Absatz 2, 3 und 4 des Planungssicherstellungsgesetzes in Verbindung mit § 73 Absatz 6 Satz 2 bis 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes wird anstelle eines Erörterungstermins eine Online-Konsultation durchgeführt.

Im Rahmen der Online-Konsultation werden den Teilnehmereberechtigten, das heißt, dem Unternehmer, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, beziehungsweise deren benannten Vertretern, die sonst im Erörterungstermin zu behandelnden Informationen im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen zugänglich gemacht. Hierzu wurden Unterlagen in Form eines Konsultationsdokumentes erarbeitet. Im ersten Teil des Konsultationsdokumentes werden einleitende Erläuterungen zur Online-Konsultation, zum Vorhaben und zum Stand des Verfahrens bereitgestellt. Der zweite Teil beinhaltet die aufbereiteten Stellungnahmen der gemäß § 73 Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz beteiligten Behörden und sons-

tigen Träger öffentlicher Belange sowie der gemäß § 63 BNatSchG anerkannten Vereinigungen mit den entsprechenden Erwidern des Unternehmers. Der dritte Teil enthält pseudonymisiert alle gemäß § 73 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz rechtzeitig erhobenen Einwendungen mit den entsprechenden Erwidern des Unternehmers.

Die Erörterung der zu den Planunterlagen eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen findet im Rahmen der Onlinekonsultation im Zeitraum vom **Montag, den 4. November 2024 bis einschließlich Dienstag, den 19. November 2024** über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen statt.

Die Teilnehmereberechtigten können sich **bis zum Ablauf der Äußerungsfrist, am Dienstag, den 19. November 2024** elektronisch im Beteiligungsportal oder unter der E-Mail-Adresse: onlinekonsultation-ponickau-naundorf@oba.sachsen.de gegenüber der Planfeststellungsbehörde insbesondere zur Erwidern der Vorhabenträgerin auf die Stellungnahmen und Einwendungen äußern. Äußerungen sind auch schriftlich oder zur Niederschrift beim Sächsischen Oberbergamt, Kirchgasse 11, 09599 Freiberg möglich.

Sofern die Äußerung zur Niederschrift beim Sächsischen Oberbergamt erwogen wird, sollte zuvor dort eine telefonische Voranmeldung erfolgen (Telefon: 03731 372-2313).

Für die Online-Konsultation werden den zur Teilnahme Berechtigten die Unterlagen für die Onlinekonsultation sowie die Planunterlagen wie folgt zugänglich gemacht:

Digital werden die Unterlagen auf dem Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung gestellt. Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten jeweils eine schriftliche Benachrichtigung, die die Zugangsdaten zur Online-Konsultation enthält.

Die Weitergabe der Zugangsdaten zu dem Beteiligungsportal an Dritte ist nicht zulässig.

Zur Teilnahme berechtigt sind neben den oben unter Ziffer III genannten Stellen auch sonstige Betroffene, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden. Diese können rechtzeitig vor Ende der Äußerungsfrist schriftlich beim Sächsischen Oberbergamt (Kirchgasse 11, 09599 Freiberg) oder auch per E-Mail an onlinekonsultation-ponickau-naundorf@oba.sachsen.de unter Angabe von Namen, Anschrift und Betroffenheit einen Zugang zur Online-Konsultation beantragen.

Für den Fall, dass die zur Teilnahme Berechtigten keinen leistungsfähigen Internetanschluss oder keinen PC besitzen, besteht nach vorheriger Terminabsprache (Telefon: 03731 372-2313) die Möglichkeit, in die unter Ziffer III genannten Unterlagen im Sächsischen Oberbergamt Einsicht zu nehmen. Eine Berechtigung ist bei der Terminabsprache nachzuweisen. In Papierform werden die Unterlagen beim Sächsischen Oberbergamt, Kirchgasse 11, 09599 Freiberg im Zeitraum vom Montag, den 4. November 2024 bis einschließlich Dienstag, den 19. November 2024 zur Einsicht bereitgestellt. Auch hierfür ist wie für Äußerungen zur Niederschrift eine telefonische Voranmeldung erforderlich.

IV.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

- a. In der Online-Konsultation werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, die abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 Verwaltungsverfahrensgesetz sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Plan erörtert. Ihnen wird hierzu die Gelegenheit gegeben, sich schriftlich oder elektronisch zu den bereitgestellten Unterlagen zu äußern.
- b. Mit der Möglichkeit zur Äußerung im Rahmen der Online-Konsultation wird keine neue, zusätzliche Einwendungsmöglichkeit eröffnet.
- c. Die Regelungen über die Online-Konsultation lassen den bereits eingetretenen Ausschluss von Einwendungen unberührt (§ 5 Abs. 4 Satz 4 Planungssicherstellungsgesetz).
- d. Die Behörden und diejenigen, die Einwendungen oder Stellungnahmen abgegeben haben (bei gleichförmigen Eingaben im Sinne von § 17 Verwaltungsverfahrensgesetz deren Vertreter oder Bevollmächtigte) werden von der Online-Konsultation gesondert benachrichtigt.

Öffentliche Bekanntmachung

- e. Die Teilnahme an der Online-Konsultation ist jedem, der Einwendungen oder Stellungnahmen abgegeben hat oder von dem Vorhaben betroffen ist, freigestellt. Eine Äußerung im Rahmen der Online-Konsultation ist zur Aufrechterhaltung einer erhobenen Einwendung nicht erforderlich.
- f. Für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente besteht kein Zugang.
- g. Eine Eingangsbestätigung zu den Äußerungen erfolgt nicht.
- h. Eine Vertretung durch Bevollmächtigte ist möglich. Vertreter haben ihre Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
- i. Die Online-Konsultation ist nicht öffentlich (§ 5 Abs. 1, 3 und 4 Planungssicherstellungsgesetz i. V. m. § 73 Abs. 6 Satz 6 und mit § 68 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz). Das bedeutet, der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf die oben genannten Beteiligten.
- j. Die ersatzweise durchgeführte Online-Konsultation ist mit Ablauf der oben genannten Äußerungsfrist beendet.
- k. Durch die Teilnahme an der Online-Konsultation oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- l. Das Anhörungsverfahren ist mit der Online-Konsultation beendet.
- m. Eine Entscheidung über die im Verfahren erhobenen Einwendungen erfolgt mit dem Planfeststellungsbeschluss.
- n. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten informiert, unter anderem über die Rechte der „Betroffenen“, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden. Zur Datenschutzerklärung gelangen Sie über folgenden Link: https://www.oba.sachsen.de/download/Formblatt_Datenschutz_Informationen_zu_PFV.pdf

Diese Bekanntmachung wird neben der Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Thiendorf (Landbote Ausgabe Oktober 2024) und durch Anschlag an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Schönfeld zusätzlich im Beteiligungsportal unter: <https://mitdenken.sachsen.de/1046218> sowie im Sächsischen Amtsblatt Nr. 43 veröffentlicht.

Freiberg, den 9. Oktober 2024

Sächsisches Oberbergamt
Dr. Falk Ebersbach

Sonstige Information

■ Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2025 ist erschienen.

Der Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2025 ist fertiggestellt. Er ist im 29. Jahrgang für 13,00 Euro in der Großenhain-Information des Rathauses, im Museum Alte Lateinschule, der Buchhandlung Thalia und im Presseshop Riedel erhältlich.

Das Kalendarium zeigt 12 Hausansichten von Großenhain im Vergleich von Mai 1993 zum Juli 2024. Es lehnt sich damit an das Heft der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH: Großenhainer Ansichten (alt und neu), Meißen 2005 an.

Der Heimatkalender enthält Beiträge mit Bezug zum Altgebiet Großenhain, Böhla bei Geißblitz, Diesbar-Seußblitz, Görzig, Kalkreuth, Lauterbach, Mülbitz, Naundorf, Reinersdorf, Riesa, Zabeltitz, Zottewitz und Zschorna. Dem Verein Heimatfreunde der Großenhainer Pflege e.V. als Herausgeber ist wieder ein interessantes, reich bebildertes Jahrbuch mit breitem Themenkreis gelungen. Die Gewinnung neuer Leser und vor allem Autoren ist ausdrücklich bezweckt. Insofern sind heimatkundliche Beiträge für den nächsten Heimatkalender 2026 sehr willkommen.



Sonstige Information

Deutsches Rotes Kreuz

■ Mit einer guten Tat gegen den Herbstblues: DRK-Blutspender sichern die Patientenversorgung in der dunkleren Jahreszeit



Für viele Menschen ist der Herbst mit kürzerer Tageslichtdauer und oftmals ungemütlichem Wetter die Jahreszeit, in der es schwerfällt, die Stimmung hoch zu halten und sich für Unternehmungen zu motivieren. **Wie wäre es genau zu dieser Zeit im Jahr mit einer Blutspende?** Die „gute Tat“ hilft

nicht nur Patientinnen und Patienten in den Kliniken der Heimatregion, sie kann auch den Spenderinnen und Spendern selbst zum „warm glow“ verhelfen, dem positiven und warmen Gefühl, seine Mitmenschen durch persönliches und selbstloses Engagement zu unterstützen. Im November - kurze Zeit nach dem Ende der Herbstferien und Feiertagen im Monat Oktober - müssen die Depots mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost jetzt aufgefüllt werden, um eine lückenlose Blutversorgung sicherzustellen.

Wissenswertes zum Blutspenden im Herbst:

- Nach Schnupfen oder leichter Erkältung ohne Fieber bitte erst eine Woche nach Symptommfreiheit wieder Blut spenden
- Nach grippalem Infekt mit stärkeren Beschwerden bitte erst vier Wochen nach Symptommfreiheit wieder Blut spenden
- Nach Einnahme eines Antibiotikums bitte erst vier Wochen nach dem Tag der letzten Einnahme wieder Blut spenden
- **Nach Gripeschutzimpfung kann bei Beschwerdefreiheit direkt am Tag nach der Impfung Blut gespendet werden**

Generelle Tipps für Blutspenderinnen und -spender:

- Vor und nach der Spende ausreichend möglichst weniger fettig essen und alkoholfrei trinken
- Nach der Spende eine Ruhephase einhalten
- Bewegung an der frischen Luft stärkt auch im Herbst das Immunsystem

Für alle DRK-Blutspendeterminale ist eine Terminreservierung erforderlich, die online

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendeterminale/>

oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11

oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächsten Blutspendenaktionen finden statt

01.11.2024 in Lampertswalde Grundschule, Schulstraße 1
14:30 bis 18:30

07.11.2024 in Großenhain AOK, Albertstraße 18
13:30 bis 17:30

08.11.2024 in Priestewitz Förderzentrum, Strießener Straße 2
15:00 bis 19:00

15.11.2024 in Zabeltitz Grundschule, Unter den Linden 11
15:00 bis 18:30

Änderungen vorbehalten.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

■ Einladung zur Veranstaltung „Zukunft Digital: Cybersicherheit für Unternehmen“ am 13. November in der Börse Coswig

In der vernetzten und digitalen Welt von heute spielt Cybersicherheit eine entscheidende Rolle für Unternehmen jeglicher Größe. Die wachsenden Gefahren aus dem Netz erfordern ein tiefes Verständnis und gezielte Maßnahmen, um Risiken zu minimieren und Daten zu schützen.

Im Rahmen der Veranstaltung „Zukunft Digital: Cybersicherheit für Unternehmen“, organisiert von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH, bieten wir Ihnen am **13. November 2024 in der Börse Coswig von 15.00 bis 18.00 Uhr** einen umfassenden Überblick über aktuelle Cyber-Bedrohungen und stellen effektive Strategien zur Prävention vor. Unsere Experten vermitteln praxisnahe Ansätze, wie Sie Ihre IT-Infrastruktur sicherer gestalten können und gehen auf die neuesten Entwicklungen im Bereich Cybersicherheit ein.

Darüber hinaus liegt ein besonderer Fokus auf der Notwendigkeit eines Krisenmanagements – von der Planung bis zur schnellen Reaktion im Ernstfall. Erfahren Sie, wie Sie Notfallpläne implementieren, um im Falle einer Cyberattacke handlungsfähig zu bleiben.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Branchenexperten zu vernetzen und wertvolle Impulse für den Schutz Ihres Unternehmens in der digitalen Zukunft zu gewinnen.

Programm und Themen der Veranstaltung:

- **15:00 Uhr Begrüßung und Anmoderation**
(Sascha Dienel, Geschäftsführer und Tadej Kilank, Projektleiter WRM GmbH)
- **15:10 Uhr Live-Hacking: Manipulation von Netzwerkkomponenten**
(Roland Hallau, Projektmanager MittelstandDigital Zentrum Chemnitz)
- **15:30 Uhr „Verschlüsselt! – Das Protokoll der Wiederherstellung“ + Fragerunde**
(Roland Hallau, Projektmanager MittelstandDigital Zentrum Chemnitz)
- **16:10 Uhr Pause: Gemeinsamer Austausch und Vernetzung**

- **16:30 Uhr Präventive Maßnahmen und praxisnahe Beispiele + Fragerunde**
(Lucas Garte, Geschäftsführer Imgg mirandus GmbH)
- **17:30 Uhr Ausklang: Weiterer Austausch und Vernetzungsmöglichkeit**

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung: Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 8. November 2024 unter <https://www.verknuepfe-dich.de/veranstaltung/cybersicherheit> oder QR-Code:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM), mit Sitz in Meißen, ist seit 2002 Dienstleister, Partner und Sprachrohr für alle Unternehmen, die im Landkreis Meißen tätig sind oder die eine Geschäftstätigkeit in der Region aufnehmen möchten. Als ihre zentrale Aufgabe sieht die WRM die Unterstützung bei der Sicherung und Entwicklung von Unternehmen oder deren Ansiedlungswünsche. Sie vertritt den Landkreis nach außen und wirbt für diesen sowie die ansässigen Unternehmen. Darüber hinaus gehört die Förderung eines wirtschafts- und innovationsfreundlichen Klimas sowie die Entwicklung eines regionalen Bewusstseins zu den Zielen der WRM.

Kontakt

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Anna Pfefferkorn Neugasse 39/40 01662 Meißen
Tel: 03521. 47 608 13
E-Mail: anna.pfefferkorn@wrm-gmbh.de
www.wirtschaftsregion-meissen.de

■ Fördermittel- und Finanzierungsprechtag im Landkreis Meißen

Über die Sächsische Aufbaubank (SAB) können für verschiedene Vorhaben von Unternehmensgründer, -nachfolgern oder Bestandsunternehmen Fördermittel beantragt werden.

Am **27. November 2024** besteht wieder die Möglichkeit, sich in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (Neugasse 39/40 in Meißen) kostenfrei beraten zu lassen.

Vereinbaren Sie einen Termin **zwischen 9:00 und 16:00 Uhr** und lassen Sie sich beraten, welche Förder- oder Finanzierungsprogramme für Ihr Vorhaben und Ihr Unternehmen passen.

Damit das Beratungsgespräch vorbereitet werden kann und für Sie zielführend ist, bitten wir um vorherige Übermittlung einer Vorabinformation zum angedachten Vorhaben und Ihrem Unternehmen. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.

Kontaktdaten & Informationen:

Ansprechpartnerin: Sandra Baudis
Mail: post@wrm-gmbh.de
Telefon: 03521 47608-14
Anmeldefrist: 21. November 2024
Termin: 27. November 2024
Ort: WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen
Vorabinformation:
www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html



■ Informationen der Bürgerinitiative Gegenwind Rödernsche Heide

Unsere BI setzt seit mehr als zwölf Jahren gegen die Errichtung eines Windparks in der Rödernschen Heide ein. Nun verdichten sich die Anzeichen, dass wir in die vielleicht entscheidendste Phase dieses Kampfes eintreten. Während unser Wille und unsere Moral ungebrochen sind, machen wir uns mehr Sorgen als jemals zuvor.

Der Regionale Planungsverband (RPV) hat uns auf Nachfrage im September bestätigt, dass ihm ein Windkraftunternehmen konkrete Flächen zur Errichtung von Windkraftanlagen (WKA) in unserer Heide vorgeschlagen hat. In die entsprechenden Planungsunterlagen durfte unsere BI allerdings keinen Einblick nehmen. Das wurde uns durch den RPV verwehrt.

Der Verband begründete das Aussperren unserer BI mit Verfahrensabsprachen. Demnach sei in dieser Phase der Planungen keine Einsichtnahmen vorgesehen. Zudem schob man Datenschutz-Rechte vor, die es angeblich zu schützen wären.

Was soll dieses Versteckspiel? Laut Umweltinformationsrecht sind Behörden verpflichtet die Öffentlichkeit aktiv über die Umwelt zu informieren. Wir haben ein Recht auf freien Zugang zu den Informationen.

Der gesamte Vorgang stößt uns besonders bitter auf, da wir bislang glaubten, einen guten Draht zum RPV und Umweltbehörden gepflegt zu haben. Die Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden erfolgte in den vergangenen Jahren stets respektvoll und konstruktiv.

Beginnt nun eine Eiszeit? Uns schwant als Bürgern Schlimmes. Nach dem Abgang des Landrates Michael Geisler als Vorsitzender des RPV konstituiert sich Ende Oktober in Dresden eine neue Verbandsversammlung. Man muss befürchten, dass jetzt skrupellose Apparatschiks die Macht an sich reißen und der RPV fortan ohne Augenmaß die völlig irren Vorgaben zum Ausbau der Windkraft umsetzt.

Zur Erinnerung: 2% der Landesfläche soll für Windkraft reserviert werden. Im Gebiet des RPV Oberes Elbtal/Osterzgebirge deutet alles darauf hin, dass der Landkreis Meißen und speziell die Region Großenhain überproportional viele Flächen für die Windriesen bereit stellen muss, weil in anderen Gebieten regionale Besonderheiten zu berücksichtigen sind und Dresden sich einen schlanken Fuß macht.

Liebe Politiker und Amtsinhaber, wenn das so läuft, erweist ihr der Demokratie einen Bärendienst und leistet der Politikverdrossenheit weiter Vorschub!

Wir fordern Fairplay, Transparenz und Vernunft von der Politik, dem RPV und allen handelnden Akteuren.

Mehr Informationen: www.gegenwind-heide.de

Facebook: [Ralph Zimmermann](#)

Oberschule Schönfeld

■ Sportfest der Oberschule Schönfeld

Durch eine wetterbedingte Terminverschiebung führte die Oberschule Schönfeld das traditionelle Sportfest am Freitag, dem 20.09.2024 durch. An den Start im Leichtathletik Vierkampf gingen die Klassenstufen 5 bis 9 der Oberschule. Die Klassenstufe 10 unterstützte den Wettbewerb an den verschiedenen Stationen als Wertungsrichter, begleitete die einzelnen Klassen als Betreuer oder versorgte die Teilnehmer am Verpflegungsstand. Das Lehrerteam fungierte in Funktionen der Klassenleitertätigkeit, Stationsbetreuung sowie im Wettkampfbüro. Alle Teilnehmer am Sportfest sahen viele schöne Momente im sportlichen Wettstreit. Nicht zu vergessen, war die tolle Stimmung während der Staffelläufe.

Vielen Dank an die Gemeinde Schönfeld für die Vorbereitung des Sportplatzgeländes, den Schülerinnen und Schülern, die am Aufbau der Wettkampfstätten mithalfen, sowie der Hilfe der anwesenden Eltern,



Fr. Großmann und Hr. Delitz bei der Durchführung dieses gelungenen Sporttages.

Sport frei

E. Zeiske

Sportlehrer der OS-Schönfeld



Oberschule Schönfeld

Kulturtag an der Oberschule Schönfeld

Auf Entdeckungsreise ging es am 24.09.24 für alle Schülerinnen und Schüler der Oberschule Schönfeld. Unser erster Kulturtag stand auf dem Plan. Die Klassen überlegten sich gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern, welche kulturellen Orte unserer Umgebung sie besuchen wollen.

Mit Volldampf voraus ging es für die Klasse **6b** mit der Löbnitzbahn von Radebeul nach Radeburg. Ein Wagen war für uns reserviert und als besonderes Highlight konnte jeder, der wollte, während der Fahrt für einen Moment auf der Einstiegsplattform stehen. Unser Ausflug wurde fleißig in Videos und Bildern dokumentiert.

Mit dem Schienenersatzverkehr ging es für die Klasse 6a nach Dresden ins Verkehrsmuseum.

Das Wetter hätte schöner sein können, aber wir haben voll frohen Mutes den Weg zu den interessanten Ausstellungsstücken gemeistert, uns dort über die Entstehungsgeschichte des Automobils kundig gemacht und verschiedene motorisierte und regionale Errungenschaften begutachtet. Besonders spannend war es, als einige Bestandteile des Mopeds auf einer Schaltfläche richtig nach ihren Verbindungen gesteckt werden mussten. Ebenso angeregt ging es auf der interaktiven Wand und bei dem Zusammenbau eines Vergasers zu.

Anschließend gab es einen weiteren Höhepunkt – eine Piraten-Ausstellung! Dort gab es nicht nur spannende Infos rund um die Freibeuterei und Seeräuberhandwerk. Wir bekamen die Möglichkeit eine Schatzsuche mit verschiedenen Stationen und Rätseln zu erleben.

Voller Eindrücke machten wir uns zurück auf den Heimweg und passierten das wohl derzeit traurigste Bauwerk in Dresden: die Carola-Brücke. Rückblickend betrachtet, hatten wir einen ereignisreichen und informativen Kulturtag.



Die Klasse **7b** war in Leipzig beim Völkerschlachtdenkmal.

Wir sind von Priestewitz nach Leipzig zum Hauptbahnhof mit dem Zug gefahren, und dann mit der U-Bahn zum Völkerschlachtdenkmal. Dann wurden wir von einem Mann durch das Völkerschlachtdenkmal geführt. Es war cool, aber für manche auch ein bisschen langweilig. Wir konnten bis nach ganz oben gehen und das waren 500 Stufen. Danach sind wir wieder mit der U-Bahn zum Hauptbahnhof gefahren und hatten eine halbe Stunde Freizeit. Dann ging es für alle zusammen wieder mit dem Zug nach Priestewitz. Im Zug wurde ein Film gedreht und ein paar Mädchen aus unserer Klasse wurden interviewt. Es war ein schöner Kulturtag.



Die **Klasse 5** erlebte in Großenhain eine Stadtführung und schauten anschließend die Verfilmung von Erich Kästners berühmten Buch „Das fliegende Klassenzimmer“.

Die **7a** werkelt auf einem Bauernhof. Die 8. Klassen bestaunten die Ausstellung im Panometer in Dresden. Nach Pirna ins DDR-Museum ging es für die **9. Klassen**. Auch die **10er** waren auf geschichtlichen Spuren unterwegs – im Moritzburger Schloss und im Militärhistorischen Museum in Dresden.

Unser zweiter Kulturtag startet im 2. Halbjahr – mal sehen, wohin uns die Reise dann führt.

Auf Grund der Sperrung des Lampertswalder Bahnhofes war die Planung eine logistische Meisterleistung. Wir danken allen Eltern und dem Busunternehmen Stülper für die Hilfe.



Oberschule Schönfeld

■ Ganz schön schrecklich

Eigentlich erwartet man unter einem solchen Titel in der Herbstzeit etwas zum Thema Halloween. Irgendeine schaurige Geschichte mit gruseligen Traditionen oder einem historischen Abriss dazu, wie das heutige Halloween entstanden ist und inwiefern es seine Wurzeln in einem christlichen Fest hat.

Doch leider muss sich an dieser Stelle eine lahme Enttäuschung einstellen, wie sie auch unsere Schule vor ein paar Wochen erneut ereilt hatte. Denn allem Anschein nach haben einige unserer Schüler eine wenig ausgeprägte Vorstellung von Hygiene und sozialem Anstand. Dies zeigte sich erneut durch Zerstörung der Jungentoiletten. Die folgenden Bilder sprechen für sich und zeigen ein erbärmliches Bild unnötiger und für die Gemeinde und die Firma Nagel (die diesen Saustall mal wieder beheben und bezahlen muss) teuren Missverhaltens, welches zudem Straftatbestand erreicht hat.

Als ob das nicht schon reichen würde, gibt es immer wieder auch andere Formen von Zerstörung, wie zum Beispiel das Verbiegen und Unbrauchbarmachen des Bestecks von unserem Essenslieferanten Gourmetta. Wie man im Weiteren mit solchen Widerlichkeiten verfahren soll, wird ein wichtiger Themenpunkt in der kommenden Schulkonferenz sein.

An dieser Stelle allerdings gehen wir als Schule an die Öffentlichkeit, um Sie alle dazu zu sensibilisieren, derartige Aktionen zu besprechen und als das zu bezeichnen, was sie sind: Vandalismus.



Grundschule Ponickau

■ Wandertag zum Steinernen Tisch

Am Mittwoch, dem 25. September, wanderten wir Kinder der Klassen 2a und b zum Steinernen Tisch im Ponickauer Wald.

Da wir gerade verschiedene Laubbäume kennengelernt hatten, gab es keine bessere Gelegenheit, als unterwegs unser Wissen anzuwenden. Aber es gab darüber hinaus auch noch viele andere tolle Sachen zu entdecken. Und so sammelten wir einen riesigen Korb mit Naturmaterial, um damit in den nächsten Tagen im Hort basteln zu können.



Am Ziel angekommen, gab es erst einmal für alle Frühstück. Der Steinertisch, ein alter Mühlstein, liegt in einem idyllischen Waldstück neben einem kleinen Waldteich nebst kleinen Bächen und Gräben. Nichts war einladender als dieser tolle Abenteuerspielplatz. Und so begannen wir Kinder nach der Stärkung die Umgebung zu erkunden. Der Wald bot eine gute Menge an Stöcken und kleinen Stämmen als Baumaterial und so bauten einige der Kinder stabile Brücken über die kleinen Gräben. Sogar ein Geländer ließ sich mit den Stöcken zimmern. Andere konstruierten Buden und machten Sie mit Moos und selbst gebautem Inventar wohnlich. Sogar ein alter verwachsener Rhododendronstrauch wurde zu einer Bude umfunktioniert. Viel zu schnell verging die Zeit im Spiel. Und so traten wir gegen Mittag alle den Rückweg zur Schule an.

Es war ein sehr schöner, erlebnisreicher Tag. Vielen Dank an die beiden Horterzieherinnen und die Eltern, die uns begleitet haben.

Die Kinder der Klassen 2a und 2b der Grundschule Ponickau



■ Radfahrausbildung der 4. Klassen

Im September fand in den 4. Klassen die Radfahrausbildung statt. Zuerst haben wir einen Test zu den Verkehrsregeln geschrieben. Dann wollte die Polizei kommen, es regnete aber zu stark. Zum Glück hörte es am nächsten Tag auf und der Bauhof konnte auf den Schulhofwegen Straßen malen. Alle hatten ihre eigenen Fahrräder und Helme mit und die Polizei hat Verkehrsschilder aufgestellt. Zwei Tage haben wir Zeit bekommen für das Üben und am dritten Tag noch eine Stunde dazu. Anschließend haben wir die praktische Prüfung gemacht. Alle haben be-

standen. Dann durften wir ein Spiel spielen. Bei einem Fehler mussten wir anhalten und durften nicht mehr weiterfahren. Als nur noch ein Mädchen und ein Junge übrig waren, haben die Polizisten sie zu Siegern erklärt. Beide bekamen einen dicken Applaus von der restlichen Klasse und die Polizisten haben ihnen ein Lineal und einen Füller geschenkt. Alle haben ihren Fahrradpass bekommen.

Klasse 4b

Kita Apfelbäumchen Sacka

Ausflug zum Kuhstall in Dobra

Am 27. September 2024 unternahmen die Kinder der Kita Apfelbäumchen einen spannenden Ausflug zur Agrargenossenschaft Dobra. Bereits während der Busfahrt zum Kuhstall war die Vorfreude der Kinder deutlich spürbar.

In Dobra angekommen, wurden sie herzlich von den Mitarbeitern empfangen. Zur Begrüßung gab es eine besondere Überraschung: Im Konferenzraum durften die Kinder warme Milch in verschiedenen Geschmacksrichtungen wie Schokolade, Vanille und Erdbeere probieren. Dieses köstliche Willkommen sorgte für Begeisterung und stimmte die Kinder auf den Tag ein.

Während der Besichtigung des Kuhstalls waren die Kinder fasziniert von der Größe der Ställe und der Vielzahl der Kühe. Die Mitarbeiter erklärten ihnen die tägliche Pflege der Tiere und gaben spannende Einblicke in die moderne Landwirtschaft. Besonders die Kälbchen weckten großes Interesse, und einige Kinder konnten sie sogar streicheln.

Ein weiteres Highlight war die Melkanlage, in der die Kinder sahen, wie die Milch gewonnen wird. Sie verfolgten gespannt den Prozess und lernten, wie die Technik dabei hilft.

Zum Abschluss gab es für die Kinder und Erzieher eine großzügige Spende: Joghurt, Pudding sowie kleine Geschenke wie Domino und Ausmalbücher für die Kita. Diese Leckereien wurden in den folgenden Tagen als Vesper und Dessert genossen.

Die Erzieher und Kinder bedanken sich herzlich bei den Mitarbeitern des Kuhstalls für die spannende Führung, bei dem Busunternehmen Stülper für die sichere Fahrt, bei Familie Klaschka und den Mitarbeitern von GlaxoSmithKline, die im Rahmen des „Orange Day“ den Ausflug unterstützten.

Der Ausflug war ein voller Erfolg, und die Kinder kehrten mit vielen neuen Eindrücken glücklich in die Kita zurück. Solche Erlebnisse vermitteln spielerisch Wissen über Landwirtschaft und Tiere und machen großen Spaß.

Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer!



Kita Apfelbäumchen Sacka

Die Kinder des Apfelbäumchens machen einen Ausflug zur Kleintier- und Geflügelzucht

Am 23. September 2024 erhielten wir, die Kinder und Erzieher des Apfelbäumchens, eine Einladung von Familie Fraß aus Sacka, um dort Fasane zu bestaunen. Also machten wir uns auf den Weg.

Vor Ort wurden wir herzlich von Herrn Fraß empfangen, der bereits einen Eimer mit geraspelten Möhren als Futter für die Fasane vorbereitet hatte. Die Kinder entdeckten schnell, dass es auf dem Hof noch weitere tierische Bewohner gab, darunter Hühner, Gänse und Enten. Herr Fraß erzählte uns viele interessante Dinge über das Geflügel, und sowohl die Tiere als auch die Kinder waren gleichermaßen aufgeregt.

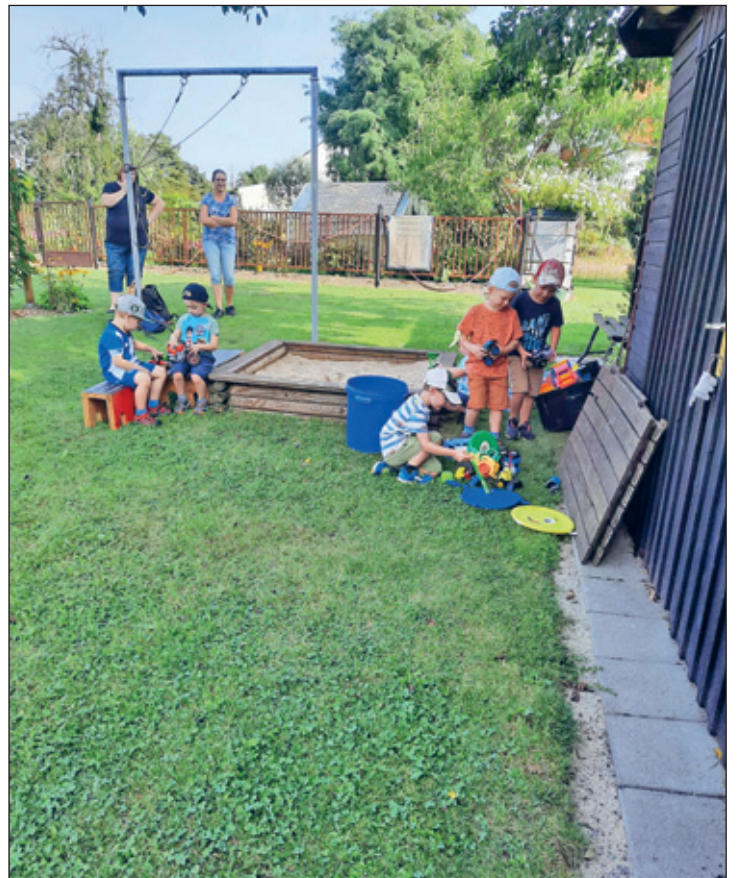
Plötzlich ertönte ein lauter Schrei: „Die Gänse sind ausgerissen!“ Das sorgte für Aufregung bei uns allen, doch zum Glück konnten Frau Fraß und Frau Neugebauer die Ausreißer schnell wieder einfangen.

Es war ein toller Vormittag für alle Beteiligten. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Frau und Herrn Fraß! Wir freuen uns sehr, die Einladung anzunehmen und im nächsten Frühjahr die Fasanenküken zu besuchen.



Das war ein toller Tag

Wir besuchten Noel und seine Familie zu Hause. Nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg. Der erste Stopp auf unserem Weg waren die Rehe, die wir mit Äpfeln, Möhren und Brot fütterten. Dann ging es weiter über die Wiese. Thaddäus meinte: „Das sind meine Schafe“, und natürlich mussten wir sie uns unbedingt anschauen. Wir setzten unseren Weg fort, und nicht lange danach rief Noel: „Wir sind gleich da.“ Im Garten begrüßten wir zuerst Noels Oma und anschließend seine Eltern. Die Familie von Noel hat einen wunderschönen Garten mit vielen tollen Spielgeräten, die wir ausprobieren konnten. Wir hatten super viel Spaß und Freude. Zur Stärkung gab es nach dem Toben Eis und Getränke. Viel zu schnell verging die Zeit an diesem schönen Vormittag. Vielen Dank, Familie Wehner, für die Einladung und den tollen Vormittag.



Kita Zwergenparadies Dobra

■ Unser Besuch bei den Kühen in Dobra

Pünktlich starteten wir unseren Ausflug in den Kuhstall. Nach einer kleinen Stärkung unterwegs, wurden wir von Frau Heine von der Agrarnossenschaft schon erwartet. Da war aber eine „Riesenkuh“ hinter einem großen LKW versteckt.

Wir waren schon ganz gespannt, wie sie richtig aussieht. Aber erst ging es durch einen großen Kuhstall, wo wir die Kühe ganz nah bestaunen konnten.

Danach zeigte uns Frau Heine den „Krippen- und Kindergartenstall“ von den Kühen.

Dort ging es lustig zu, wir staunten nicht schlecht, wie die Kleinen hüpfen und Verstecke spielten. Auch ganz kleine Kälbchen konnten wir ganz nah bestaunen.

Total spannend waren auch die vielen Fahrzeuge, die über das Gelände der Agrarnossenschaft sausten. Sie hatten unter anderem ganz viel Futter für die Kühe.

Zum Schluss konnten wir alle die „Riesenkuh“ ganz genau betrachten und auch streicheln. Danke liebe Agrarnossenschaft Dobra, dass sie sich für uns die Zeit genommen haben und vielen Dank für die leckere Überraschung, wir haben uns es schmecken lassen. Wir kommen auch im nächsten Jahr wieder.

Ihr Zwergenparadies Dobra

PS: Herzlichen Dank an die Firma Hammer Transport GmbH aus Wüschnitz für die großzügige Geldspende.



Sonstige Informationen



DORFCLUB SACKA informiert:

Am **29.11.2024** findet unsere alljährliche **Weihnachtsfeier** im Dorfgemeinschaftshaus in Sacka statt.
Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus Stölpchen und Sacka dazu recht herzlich ein und freuen uns auf ein paar unterhaltsame und besinnliche Stunden.

Beginn: 15.00 Uhr

Um entsprechend planen zu können,
bitten wir um vorherige Anmeldung **bis zum 15.11.2024**
persönlich oder telefonisch unter folgender Telefonnummer:
0151/17403695 bei Maria Bewilogua.

Liebe Grüße
Ihr Dorfclub Sacka e.V.



Liebe Senioren von Dobra,

wir laden Sie herzlichst zu unserer
Seniorenweihnachtsfeier
am **04.12.2024 um 15.00 Uhr**
in den Kulturraum Dobra ein.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme in gemütlicher Runde freuen. Bei Anmeldung bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 10,00 Euro pro Person.

Engeladen sind alle Senioren ab 65. Lebensjahr.

Wir bitten um Anmeldung bis 20.11.2024 bei einer der folgenden Personen: **Müller Monika, Voigt Doris, Krüger Elke, Johne Karla**

Liebe Grüße - die Organisatoren



Liebe Rentnerinnen und Rentner in Tauscha und Tauscha Anbau

Wir möchten Sie recht herzlich am **4. Dezember 2024 ab 15 Uhr** in den Kulturraum Tauscha zur **Rentnerweihnachtsfeier** einladen.

Bei Kaffee und Stollen werden wir uns auf ein paar unterhaltsame Stunden freuen und gemeinsam das Abendessen schmecken lassen.

Bitte melden Sie sich bis zum 22. November bei Simone Huhle persönlich oder telefonisch 0172 3429113 um besser planen zu können. Einen Beitrag von 10 Euro bitten wir Sie bei Anmeldung zu bezahlen.

Sonstige Informationen

Seniorenarbeit Ponickau-Naundorf-Lüttichau

Bezauberndes Muldental

Das kennenzulernen war der Wunsch von 45 Personen am 11. September 2024 mit dem Busunternehmen Reise-Wünsche Schwepnitz. Diesmal war Entschleunigung angesagt. Nach der Hitze der letzten Wochen - wohltuend.

Die Fahrt führte uns durch abwechslungsreiches Hügelland und herrlich grüne Wälder. Die Freiburger Mulde begleitete uns. Friedlich schlängelt sie sich durch das Tal.

Dass sie auch anders kann, sahen wir später an den Hochwassermarken 2002 und 2013. Und eine neuerliche Gefahr bahnte sich bereits an...

Zuerst besuchten wir das Kloster Buch. Von zwei Mitarbeiterinnen des Fördervereins Kloster Buch e.V. erhielten wir einen Überblick über seine über 800-jährige Geschichte. Die mittelalterlichen Gemäuer und liebevoll restaurierten Gebäudeensembles sind von den Wasseradern der Mulde umgeben. Idyllisch, aber gefährlich. Ihr Hochwasser verursachte immense Schäden.

Im winzigen Ort Höfgen kehrten wir im Erlebnishotel „Zur Schiffmühle“ zum Mittagessen ein. Der riesige Gebäudekomplex in Familienhand, direkt am Ufer der Mulde gelegen, imponierte uns. Die Hochwassermarkierungen zeigten, was Hochwasser anrichtet – vor allem mit den betreffenden Menschen.

Nach dem schmackhaften Essen startete unsere Muldenschiffahrt. Ein Crew-Mitglied erzählte uns viel Interessantes zur Umgebung und natürlich zur Mulde. Seine Sorge wegen der bevorstehenden Hochwassergefahr wurde spürbar. Leider konnten nicht alle seine Ausführungen verstehen (ohne Mikrophon).

Unser Schiff legte an der längsten Hängeseilbrücke Sachsens an – in Grimma.

Grimma – auch Perle des Muldentals genannt, lernten wir bei einer Stadtrundfahrt mit einem „waschechten“ Grimmaer kennen. Besonders beeindruckend waren der denkmalgeschützte Altstadtkern mit dem Rathaus aus dem 13. Jahrhundert, das althehrwürdige Gymnasium St. Augustin und die Stadtmauer. Erschreckend auch hier der extreme Stand des Hochwassers, besonders 2002. Unser Bus wäre vollständig unter Wasser gewesen. Grimma wird jetzt durch Hochwasserschutzanlagen gesichert.

In einer attraktiven Gaststätte am Döllnitzsee bei Wermisdorf gab es Kaffee und Kuchen, bevor wir unsere Heimreise antraten.

Danke an den Busfahrer Nils, der uns sicher durch den Tag gelenkt hat.

I. Zieschang



Sonstige Informationen

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Thiendorf – Welxande – Lötzschen

■ Herzliche Einladung zum diesjährigen Jagdvergnügen

am Sonnabend, 26.10.2024 um 18:30 Uhr im Gasthof Tanner in Thiendorf



*Auf eine rege Teilnahme freut sich
Der Vorstand*

■ Einladung zum Jagdfest

am 16. November 2024, um 18.30 Uhr

Hiermit laden wir Sie als Mitglied der Jagdgenossenschaft Ponickau zusammen mit Ihrem Partner zu unserem diesjährigen Jagdfest im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau ein!

Auf einen gemütlichen Abend freuen sich die Jäger aus Ponickau



Sonstige Informationen

■ 25 Jahre Evangelische Schraden-Grundschule Großthiemig

Steinig wie so mancher Wanderweg, mit Höhen und Tiefen, Gewitterwolken und sonnigen Aussichten auf einer Wanderung, so beschrieben Pfarrer Hans-Jörg Heinze und seine Frau und Gemeindepädagogin Almuth Heinze den Werdegang der Evangelischen Schraden Grundschule Großthiemig. Wie jedes Fest der Schule begannen auch die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Schuljubiläum am 14.09.2024 mit einem Gottesdienst in der Kirche Großthiemig. Neben Gebeten, Danksagungen, Gesang und musikalischen Klängen erhielten die Besucher auch einen Einblick, wie vor 25 Jahren alles begann – mit einer geschlossenen Schule im Ort, einer Vision und engagierten und motivierten Eltern. Man stellte sich den Widerigkeiten bei der Gründung und dem Betrieb einer Privatschule entgegen und meisterte gemeinsam viele Hürden, um den Kindern der Region einen ganz besonderen Lern- und Lebensraum zu schaffen. Hier sollten ihnen ganzheitliche Kenntnisse zu lebensbedeutenden Fragen sowie ein hohes Maß an Eigenverantwortung zum Geschenk werden. Und so wurde diese kleine, aber besondere Schule vor einem viertel Jahrhundert durch den „Verein zur Förderung der Kreativität des Kindes“ gegründet. „Wie ein Baum ist auch unsere Schule gewachsen. Möge auch sie tiefe Wurzeln und starke Äste bilden, um auch in den nächsten 25 Jahren Schülerinnen und Schülern ein Ort der Gemeinschaft, des Lernens, des Lachens und des Lebens zu sein.“ Mit diesen Worten lud Schulleiterin Andrea Ackermann alle Gäste zur Feier auf dem Schulgelände ein.

In der Schule stand so manche Überraschung für die Gäste bereit. Zuerst wollten die Kinder ihren Schultanz präsentieren und luden alle kleinen Besucher zum Mitmachen ein. Auch für die musikalische Unterhaltung sorgten die Kinder selbst - mit Klavier, Saxophon, Flöte und Geige. Im Anschluss ging es mit Spiel und Spaß weiter. Riesige Bubble Balls lieferten Spaß und Action auf dem Fußballfeld, die Hüpfburg von Neustadt-Automobile Elsterwerda stand bereit und in der Spielstraße ließen 4 Gewinn- und viele andere Spiele keine Langeweile aufkommen. Auf der über den Sandkasten und die Wiese gespannten Slackline durften ein jeder Balance beweisen, der Essenanbieter der Schule, die Vielfalt Menü GmbH, lockte die Kinder mit einem Glücksrad und an der Schminkstation verwandelten sich die kleinen Besucher in Löwen, Schmetterlinge und vieles mehr. Auf eine Zeitreise begaben sich die Gäste dann innerhalb des Schulgebäudes. In mehreren Klassenzimmern dokumentierten Fotowände die Entwicklung der Schule und zeigten Traditionen, die bis heute Bestand haben. Mit Hilfe von alten Schul-Videos wurde die Reise in der Zeit zurück perfektioniert.



Natürlich war auch für das leibliche Wohl aller Besucher und Gratulanten gesorgt. Während die Schülerinnen und Schüler Getränke sowie Kaffee und Kuchen anboten, brutzelten auf dem Grill nebenan schon Burger und Bratwurst und an der Gulaschkanone lockten Nudeln mit Tomatensauce und Kartoffelsuppe zur Stärkung ein. Wer dann noch Platz hatte, gönnte sich ein leckeres Eis. Für zu Hause verteilten die Kinder gegen eine kleine Spende noch liebevoll mit dem Regenbogen der Schule gestaltete Gläser mit selbstgemachtem Fruchtgelee.

Zum Ausklang der Feierlichkeiten spielte das „Rattenscharfe Puppentheater“ den Kindern das Stück „Das Märchenpuzzle“ vor. Mit einer rundum gelungenen Veranstaltung zum 25-Jährigen Bestehen blickt das Schulteam jetzt auf das nächste Vierteljahrhundert und dankt allen Eltern, Vereinsmitgliedern, Helfern und Sponsoren für die vergangene und zukünftige Unterstützung. Im Rahmen des Jubiläums gilt ein besonderer Dank der Firma EnviaM, welche die Schule bereits zum 2. Mal mit einem Geldbetrag aus ihrer „Sponsoringfibel“ gefördert hat.

Text & Fotos: Bianka Krüger



Sonstige Informationen

■ Sachsenmeistertitel geht nach Thiendorf

Am 14.09.2024 traf sich der Biathlon Nachwuchs Sachsens in Dresden zur Sachsenmeisterschaft.

Einen Tag bevor die Weltelite zum Dresdner City Biathlon zusammenkam, konnten unsere Athletinnen auf den Strecken ihr Können zeigen.

In einem Starterfeld von 17 Mädchen der Altersklasse 12 ging Ann-Elen Adler auf die Strecke.

Nachdem sie die 1,7 km in klassischer Technik absolvierte, kam sie als Zweite an den Schießstand. Dort traf sie alle 5 Scheiben und ging als Erste erneut auf die Strecke. Mit einem Vorsprung von 9,9 Sekunden ging sie am Ende ins Ziel und darf sich nun Sachsenmeisterin nennen.

Die Medaille wurde am Abend im Schatten der Frauenkirche durch Olympiasiegerin Denise Herrmann-Wick verliehen.

Eine Altersklasse höher musste sich Laura Menzel einem etwas abgewandelten Wettkampf stellen.

Zuerst musste die Altersklasse 13 jeweils ihre 5 Scheiben abräumen. Dabei standen Ihnen 4 Nachlader zur Verfügung. Nachdem die kleinen Ziele getroffen waren, gingen alle auf die 1,7 Kilometer lange Runde, welche 3 mal gefahren wurde. Dabei mussten sie nochmals 2 Schießenlagen absolvieren.

Beim ersten Schießen musste Laura alle Nachlader nutzen, konnte bei den beiden anderen aber ihr ganzes Können zeigen und räumte alle 10 Scheiben ab.

Am Ende holte sie einen sehr guten 7. Platz.

Ab dem 28. September darf Sie sich dann mit dem Biathlon Nachwuchs Deutschlands messen.

Wir wünschen Ihr dabei natürlich viel Erfolg.



Bildquelle: City Biathlon Sebastian Nagel

Sonstige Informationen

■ Einladung

Die Jahreshauptversammlung des SV Thiendorf e.V. findet am



Freitag, 22. November 2024, um 18:00 Uhr,

im Gasthof Tanner in Thiendorf statt.

Dazu sind alle Mitglieder entsprechend § 9 der Vereinssatzung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesenheitskontrolle, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestimmung des Versammlungsleiters sowie des Schriftführers
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes sowie des Schatzmeisters
5. Berichte der einzelnen Abteilungen
6. Diskussionsrunde
7. Entlastung des Vorstandes für das Wirtschaftsjahr 2024
8. Schlusswort durch den Vorsitzenden.

Der Vorstand wünscht sich eine rege Beteiligung seiner Mitglieder. Interessierte Bürger sind recht herzlich eingeladen. Den Abend lassen wir dann in gemütlicher Runde ausklingen.

Der Vorstand des SV Thiendorf e.V.

■ Ein Traum geht in Erfüllung! Das Kunstrasenprojekt des LSV 61 Tauscha befindet sich auf der Zielgeraden.



Wer will fleißige Bauleute sehen? Ei, der muss auf den Sportplatz nach Thiendorf geh'n. Seit Anfang September arbeiten dort Profis und Freiwillige engagiert Hand in Hand, um die betagte Anlage zu einem modernen Kunstrasenplatz umzubauen.



Sprichwörtlich wie am Schnürchen liefern bislang alle Maßnahmen. Alle Gewerke sind sportlich unterwegs, so dass wir voll im Zeitplan liegen. Damit das so bleibt, hoffen wir als Verein auf mildes, frostfreies Wetter bis Mitte November - denn das braucht der Kunstrasen zum Wachsen ;).

Ohne Wintereinbruch könnte das Projekt bereits vollendet werden, bevor das erste Lichtlein am Adventskranz brennt und Kinder anfangen Wunschzettel zu schreiben.

Apropos Weihnachtswünsche: Wie wäre es, 2024 ein Stück Thiendorfer Kunstrasenplatz zu „verschenken“? Der LSV hat am 1. Oktober eine Spenden-Aktion gestartet und verkauft symbolisch Parzellen auf dem neuen Kunstrasenplatz. Insgesamt 725 „Grünflächen“ stehen zur Verfügung. Die Preise dafür liegen zwischen zehn Euro (einfaches Feld) und 200 Euro (Mittelpunkt). Wer Interesse an etwas Grün hat, sollte aber nicht zu lange warten. Die Nachfrage ist hoch und markante Flächen wie die Elfer- und Eckpunkte sowie den Anstoßpunkt haben sich bereits treue Fans gesichert. Danke dafür!

An dieser Stelle auch ein riesengroßes Dankeschön an die Gemeinde Thiendorf, den Freistaat*, die Sächsische Aufbaubank, unsere Sponsoren sowie an alle, die zum Gelingen dieses Mega-Vorhabens beitragen!

Noch mehr Infos sowie einen Film zu unserem Kunstrasenprojekt präsentiert der Verein auf seiner Homepage (www.lsv-tauscha.de).

Sie möchten unseren Verein als Unternehmen mit Sach- oder Geldleistungen unterstützen? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an kunstrasen@lsv-tauscha.de

**Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes*

Schnuppertraining beim Kinder- und Jugendclub Dresden



für Kids von 3-7 Jahren



Komm vorbei und mach mit!

Sporthalle Grundschule Ponickau
Ortrander Straße 23
01561 Ponickau

Schnuppertraining am 9.11.2024
09:00-10:00 Uhr 3-4 Jahre
10:00-11:00 Uhr 5-7 Jahre

Für weitere Fragen und Eurer
Anmeldung bitte eine E-Mail an:
kindersport@kjs-club.de senden

Wir freuen uns über Eure Teilnahme.

E-Mail: kindersport@kjs-club.de
Web: www.kjs-club.de

■ „Lets dance“ heißt es seit dem 4. Oktober beim LSV.



Immer freitags ab 19 Uhr trafen sich in der Turnhalle in Tauscha-Anbau tanzbegeisterte Mädchen und Frauen. Gemeinsam übten sie sich mit Trainerin Angelika im Line dance oder powernten sich mit Mila bei energiegeladenen Workouts aus.

Die letzten zwei Dance-Workouts finden am 1. und 8. November statt. Zum Line Dance treffen wir uns letztmalig am 15. November. Wer Lust hat, kann gerne noch dazu kommen! Vorkenntnisse sind für beide Angebote nicht nötig.

Turnschuhe nicht vergessen!

Kosten: Erwachsene 5 Euro. Schüler, Azubis, Studenten frei.

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka im Kirchspiel Radeburg

■ Gottesdienste

Sonntag, 03. November 2024

- 09 Uhr in der Kirche Würschnitz
Festgottesdienst zum Kirchweihfest
mit Pfrn. S. Prokopiev
- 10:30 Uhr in der Kirche Sacka
Festgottesdienst zum Kirchweihfest
mit Pfr. U. Liewald

Freitag, 08. November 2024

- 16:30 Uhr in der Kirche Sacka
Martinstagsandacht mit Ludwig Müller

Sonntag, 10. November 2024

- 09 Uhr in der Kirche Dobra
Festgottesdienst zum Kirchweihfest
mit Pfr. E. Maurer
- 10:30 Uhr in der Kirche Tauscha
Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Hl. Taufe
mit Pfrn. A. Waffenschmidt

Sonntag, 17. November 2024

- 10:30 Uhr in der Kirche Würschnitz
Gottesdienst mit Gedenken der im Kirchenjahr
Verstorbenen
mit Pfr. Staemmler

Mittwoch, 20. November 2024

- 10:30 Uhr in der Kirche Tauscha
Gottesdienst mit Gedenken
der im Kirchenjahr Verstorbenen
mit Pfrn. S. Prokopiev
- 17:00 Uhr in der Kirche Dobra
„Eng'lischer Abend“

Sonntag, 24. November 2024

- 09 Uhr in der Kirche Sacka
Gottesdienst mit Gedenken der im Kirchenjahr
Verstorbenen
mit Pfrn. Prokopiev
- 09 Uhr in der Kirche Dobra
Gottesdienst mit Gedenken der im Kirchenjahr
Verstorbenen
mit Pfr. E. Maurer

Sonntag, 01. Dezember 2024

- 09 Uhr in der Kirche Tauscha
Adventsgottesdienst mit Pfrn. S. Prokopiev
- 10:30 Uhr in der Kirche Würschnitz
Adventsgottesdienst mit Pfrn. S. Prokopiev

Änderungen vorbehalten!

■ Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

- Für Tauscha und Sacka...
am 13. November 2024 um 14.30 Uhr in Sacka
- Für Dobra und Würschnitz...
am 14. November 2024 um 14.00 Uhr in Würschnitz

Kirchenchor probt - gern mit allen Sangesfreudigen ... 🎵

- Sacka - Tauscha - Würschnitz - Dobra:
November: mittwochs um 19:00 Uhr im Kirchgemeindesaal Sacka

Bastelkreis

11. und 18. November 2024 um 19 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Christenlehre im Pfarrhaus Sacka (außer in den Ferien)

- Donnerstags: 1.-2. Klasse: 14:00 - 15:00 Uhr
3.-6. Klasse: 15:15 Uhr

Konfi-Zeit im Pfarrhaus Sacka (außer in den Ferien)

- für Klasse 7 mit Pfr. Kecke, Mittwochs um 17:00 Uhr
für Klasse 8 mit Pfr. Maurer, Dienstags um 16:15 Uhr

Jugendtreff Sacka - JG Ponickau

- Montags um 18:30 Uhr im Gemeinderaum Ponickau (in den Ferien nach
Absprache)

Änderungen vorbehalten!

■ So können Sie uns erreichen:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

- Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka
☎ 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654, E-Mail: kg.sacka@evlks.de

in der Regel geöffnet:

- montags von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr und
donnerstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr



■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag - 03. November, 23. So. n. Trinitatis

- 09:00 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst zum Kirchweihfest
anschl. Gemeindeversammlung
u. Kirchenkaffee

Sonntag - 10. November, Drittl. So. d. Kirchenjahres

- 09:00 Uhr in Linz – Gottesdienst m. Pfr. Kecke

Sonntag - 17. November, Vorl. So. d. Kirchenjahres

- 10:30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst

Mittwoch - 20. November, Buß-u. Bettag

- 10:30 Uhr in Schönfeld – Impulsgottesdienst mit anschl. Mittagessen

Sonntag - 24. November, Ewigkeitssonntag

- 09:00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst m. Abendmahl
10:30 Uhr in Ponickau – Gottesdienst m. Abendmahl
u. Kindergottesdienst
- 14:00 Uhr in Linz – Gottesdienst m. Abendmahl
In den Gottesdiensten gedenken wir der Verstorbenen des Kirchenjahres

Kirchennachrichten

Freitag - 29. November,

18:00 Uhr in Ponickau – Jugendgottesdienst zum Thema:
„VERTRAUEN IM WARTEN“

Junge Gemeinde

in Ponickau: montags, jeweils 18:00 Uhr
(in den Ferien nach Absprache)

Mutti – Kind – Kreis

in Ponickau: Donnerstag, 07.11. u. 21.11.24 um 9:00 Uhr

Treffpunkt Frau:

in Ponickau: Freitag, 29.11.24, um 19:30 Uhr
Thema: „Adventsbasteln“

Konfirmandenunterricht

in Ponickau Kl. 7: Dienstag, 12.11. u. 26.11.24, 16:30 Uhr
in Schönfeld Kl. 8: Dienstag, 05.11. u. 19.11.24, 16:30 Uhr

Christenlehre* in Schönfeld:

mittwochs,
mit Ludwig Müller Klassen 1 - 6 16:30 - 17:30 Uhr



Christenlehre* Ponickau:

montags,
mit Daniela Liewald Klasse 1 14:00 - 15:00 Uhr
Klassen 2 - 4 15:30 - 16:30 Uhr

Christenlehre* Ponickau:

freitags,
mit Ludwig Müller Klassen 5 + 6 15:30 - 16:30 Uhr

Gemeindekreise

in Ponickau: Donnerstag, 07.11.24, 14:30 Uhr
(für Linz u. Ponickau)
in Schönfeld: Donnerstag, 21.11.24, 14:30 Uhr
(für Schönfeld u. Thiendorf)

Bibelgesprächskreis

im Pfarrhaus Ponickau: Montag, 04.11. u. 18.11.24, 19:30 Uhr

Bibelgesprächskreis

in Ponickau: jeden Donnerstag, jeweils 20:00 Uhr
(bei Familie Schwibs)

Männerstammtisch

in Thiendorf
(Gasthof Tanner): Donnerstag, 07.11.24, ab 19:00 Uhr

■ Herzliche Einladung zu den Martinsfesten

**Am Mittwoch, den 06.11.2024,
um 16:30 Uhr in Schönfeld
und am Freitag, den 08.11.2024,
um 16:30 Uhr in Ponickau**

Jeweils mit den örtlichen Kindergärten und Schulhorten.

Start ist in beiden Orten in der Kirche, danach gibt es einen Laternen-
umzug und wir werden Martinshörnchen miteinander teilen. Wir freuen
uns auf euch!



■ Herzliche Einladung zur Ökumenischen Friedensdekade

Montag 11.11.2024 Friedensandacht

um 19:00 Uhr in der Kirche Schönfeld

Mittwoch, 13.11.2024 um 19:00 Uhr

Filmabend im Pfarrhaus Schönfeld

Freitag, 15.11.2024 um 19:00 Uhr

Vortrag von Horst Rasch in der Kirche Schönfeld



Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unse-
rer Website: www.kirche-schoenefeld-ponickau-linz.de

Pfarrer / Pfarramt:

Pfarrer Uwe Liewald

☎ 035755 728 o. 035755 704, E-Mail: uwe.liewald@evlks.de

Gemeindepädagoge:

Ludwig Müller:

ludwig.mueller@evlks.de, ☎ 0152 06268677 oder ☎ 035265 647454

Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau:

Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau, Rosenbornstraße 1,
01561 Thiendorf-Ponickau, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

☎ 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten:

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,
E-Mail: kg.schoenefeld@evlks.de

☎ 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten:

Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr